

Schwerin, 05. Juni 2018

Information für die Medien

Buchvorstellung und Diskussion zur Geschichte der Stiftung Mecklenburg

Aus Anlass ihres 45. Gründungsjubiläums hat die Stiftung Mecklenburg vor wenigen Tagen eine Festschrift herausgegeben. Im Buch beleuchtet der Rostocker Historiker Dr. Reno Stutz die wechselvolle Geschichte der Stiftung Mecklenburg in Ratzeburg und Schwerin.

Am 20. Juni 2018 stellt Reno Stutz um 19 Uhr sein Buch im Kreismuseum Herzogtum Lauenburg vor. Die Präsentation erfolgt im Rokokosaal des Kreismuseums – dort, wo der erste Ratspräsident Gerhard Wandschneider im Jahr 1973 die Gründung der Stiftung feierlich bekanntgab (Domhof 12, 23909 Ratzeburg).

In der Biografie Gerhard Wandschneiders, der bis 1945 Landrat des Kreises Wismar und 1959 bis 1969 Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg war, spiegeln sich verschiedene Kapitel deutscher Geschichte wider – Gleiches gilt für die Entwicklung der Stiftung Mecklenburg.

Dies soll im Rahmen der Buchvorstellung öffentlich diskutiert werden, um das Gespräch über einen angemessenen Umgang mit Geschichte und Erinnerung anzuregen. Impulse hierfür geben neben dem Autor auch Dr. Bernd Kasten, Leiter des Stadtarchiv Schwerins, und Dr. Florian Ostrop, Stiftung Mecklenburg, die sich wissenschaftlich mit dem Wirken Gerhard Wandschneiders auseinandergesetzt haben.

Das Buch „Die Stiftung Mecklenburg. Seit 45 Jahren aktiv für das mecklenburgische Kulturerbe“ ist für 20 € direkt bei der Stiftung Mecklenburg erhältlich (info@stiftung-mecklenburg.de, Tel. 0385-5007782). Der Eintritt zur Veranstaltung am 20. Juni ist frei.



Reno Stutz
Die Stiftung Mecklenburg. Seit 45 Jahren aktiv für das mecklenburgische Kulturerbe

192 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Hardcover 21 x 28 cm

Verkaufspreis: 20 €, Bezug direkt bei der Stiftung Mecklenburg